

# Protokoll zur Sitzung des Pfarreirates der Pfarrei St. Maria Magdalena Oderland-Spree vom 12.08.2021

---

## **Anwesende Mitglieder:**

Pater Theo (Pfr., VO PR), Martin Patzelt (GR-FFO, VO PR), Stefanie Piekos (FFO, VO PR), Beatrix Sprutta (Pastoralteam, FFO), Krzysztofa Grelka (FFO), Patrice Kloschinski (FFO), Thomas Knak (FFO DiözR), Roland Oppelt (GR-Mbg.), Bettina Paeck (FFO), Petra Probst (GR-Mbg.), Sascha Lorenz van den Brandt (GR Fw, per Mail), Pfr. Kevin Jessa (Vertretung für Superintendent Frank Schürer-Behrmann (Ev. K.-Gem. FFO-Lebus, Kirchenkreis Oderland Spree)), Ulrich Mutke (KV), Felicitas Richter (Pastoralteam, Mbg.)

Entschuldigt sind: Frau Seidel (Fw), Frau Knochenmuß (noch nicht im Dienst (Verw.-Ltg.), Andreas Wetzels (Fw), Markus Mollitor (Bernhardinum Fw), Thomas Thieme (Caritas),

Sitzungsdauer: 19.30 – 21.15 Uhr

## **Tagesordnung (TOP):**

TOP 1 Geistlicher Impuls (entsprechend Absprache)

TOP 2 Protokollkontrolle: <https://www.heilig-kreuz-ffo.de/aktuelles/archiv/#c33468>

TOP 3 Rückblick auf Veranstaltungen

- Firmung (Sascha Lorenz v. d. Brandt)

TOP 4 Blitzlicht

- aus den Gemeinderäten (S. Lorenz vdB, R. Oppelt, M. Patzelt) und Kirchenvorstand (U. Mutke)
- aus dem Diözesanrat (Th. Knak)

TOP 5 Aktuelle Anliegen und Aufgaben

- Repräsentation der Caritas im Pfarreirat (M. Patzelt)
- Votum der Gemeindebriefredaktionen zum Vorschlag „Weihnachtsbote“ (St. Piekos)
- 2-3 Themen für 2022 (Vorschlag für eine Arbeitsplanung im Pfarreirat) (St. Piekos)

TOP 6 Ausblick auf kommende Aktivitäten

- Pfarreifest
- Eröffnung Gemeinde- und Begegnungszentrum Müncheberg
- Klausurtagung und Wallfahrt in 2022

TOP 7 Sonstiges

---

## **Zu TOP 1 Geistlicher Impuls (Thomas Knak)**

Gemäß Absprache, soll der geistliche Impuls im Wechsel durch die Mitglieder des PR gestaltet werden.

Herr Thomas Knak eröffnet die Sitzung mit einem Lied, begleitet von der Gitarre.

Herr Martin Patzelt begrüßt den Vertreter des Superintendenten, Herrn Schürer-Behrmann, Herrn Pfarrer Kevin Jessa.

# Protokoll zur Sitzung des Pfarreirates der Pfarrei St. Maria Magdalena Oderland-Spree vom 12.08.2021

---

## Zu TOP 2 Protokollkontrolle

Es besteht die Bitte, dass Protokoll zeitnaher in den Umlauf zu geben, um auch darauf reagieren zu können. Beim letzten Mal gab es unerwünschte Verzögerungen im Ablauf der Versendung.

Die bisherige Ausführlichkeit sollte beibehalten werden.

## ZU TOP 3 Rückblick auf Veranstaltungen

### Firmung:

- Getrennte Firmgruppen (Ffo./FüWa)
- Leider die meisten Veranstaltungen online – war vergleichsweise nicht so gut
- Keine Chance, den erwünschten Zusammenhalt und die Bindung an die Gemeinde zu erreichen
- Firmung in Heilig Kreuz war letztlich sehr schön

Nachfrage Herr Patzelt:

Vielleicht kann man die beiden Gruppen nochmal einladen zu einer gemeinsamen Veranstaltung? Unterstützung („Manpower“) benötigt? Herr Patzelt bietet sich auch als Gast an, um das Treffen etwas zu bereichern

Antwort Herr Sascha v. d. Brandt: Das sei bereits geplant  
Unterstützung wird gern angenommen  
Programm ist nicht unbedingt gewünscht von den Jugendlichen

Information durch Herrn Oppelt:

Gemeinde BuMü entscheidet sich gegen den jährlichen Rhythmus der Firmung, da der Religionsunterricht auch 2 Klassenstufen umfasst (Gruppen sollen nicht auseinandergerissen werden)

Erfahrung Herr Patzelt: Bindung fehlt irgendwie, Jugendliche kommen nach Firmung nicht wieder

## Zu TOP 4 Berichte

### ...aus den Gemeinderäten:

**Herr Lorenz vdB (GR Fw):** Es läuft alles langsam an, lfd. Nachfragen, wie es den Gemeindemitgliedern geht, Anschreiben an Neuzugezogene geplant und es soll nach den Bedürfnissen gefragt werden (z. B. Vorabendmessen u. ä.)

**Herr R. Oppelt (GR Mbg.):** Bauaktivitäten am Gemeindezentrum weitestgehend beendet, Feinschliff beginnt (z. B. Garten anzulegen durch Ehrenamtliche), Seniorennachmittag soll angeboten werden (konfessionsungebunden), Gemeindebüro stundenweise besetzt, ggf. zukünftig als Minijob,

# Protokoll zur Sitzung des Pfarreirates der Pfarrei St. Maria Magdalena Oderland-Spree vom 12.08.2021

---

50-60 GD-Besucher = weniger als vor Corona, Jugendliche nach Firmung zurückzuholen ist schwierig, Aktivitäten dazu jedoch geplant, derzeit Vorbereitung der verschiedenen Festlichkeiten, Digitalisierung eines Kalenders mit Zugriffen (z. B. für Herrn M. Knak)

**Herr Patzelt (GR FFO):** Abwesenheit von Herrn M. Knak bringt Einschränkungen,  
1. „Baustelle“: dringende Sanierung der Kita erforderlich, daher Neubau geplant, Suche nach Standort läuft (von Stadt unterstützt)  
2. „Baustelle“: weitere Sanierung der Kirche im Innenraum, große Begehung mit verschiedenen Vertretern hat stattgefunden, früher 7 Altäre (vieles hinter der Orgel eingelagert), Umgestaltung damals im Rahmen des großen Konzils, früher war die Kirche ganz anders gestaltet, Gemeinde soll einbezogen werden, bei individuellem Interesse können hier weitere Infos gegeben werden,  
Austragung der Pfarrbriefe ist großes Thema → Neuordnung erforderlich,  
Blumenschmuck: über Jahre durch eine einzelne Person großartig betreut, durch Ausfall dieser Person wird ein anderes System erforderlich, jedoch: Verpflichtungen einzugehen, fällt den Menschen mittlerweile schwer

## ...aus dem Kirchenvorstand:

**Herr U. Mutke** benennt als Themen erneut u. a., die vier großen Bauprojekte (Mbg: fast fertig, Fw: Umbau, Ertüchtigung für Glocken-Unterkonstruktion, FFO: 7. Bauabschnitt Pfarrkirche), die Frankfurter Orgelinstrumente seien zu kontrollieren/reparieren (nach 7. Bauabschnitt), ebenso die Fw-Orgel  
Die vollständige Kassenübersicht fehlt noch, der Finanzausschuss arbeitet daran.

## ...aus dem Diözesanrat:

**Herr Th. Knak:** derzeit Sommerpause, ggf. liegt das an personellen Umständen (Vermutung Herr v. d. Brandt), daher keine näheren Infos, Weiterbildungsangebote sind durch Frau Piekos weitergeleitet worden

## **ZU TOP 5 Aktuelle Anliegen und Aufgaben**

### Repräsentation Caritas:

Herr Thieme würde die Caritas vertreten (ohne Stimmrecht), bräuchte aber einen Vertreter → Mitglieder des PR haben nichts gegen die Benennung eines Vertreters einzuwenden

Herr Patzelt: Die Verknüpfung mit der verbandlichen Caritas ist sonst schwierig.

Frau Sprutta: Innergemeindliche Caritas ist altersbedingt auch eine Baustelle

### Votum zum „Weihnachtsboten“

# Protokoll zur Sitzung des Pfarreirates der Pfarrei St. Maria Magdalena Oderland-Spree vom 12.08.2021

---

Frau Piekos fragt nach, welches Ergebnis die Diskussion des Themas in den Redaktionskonferenzen ergab.

Herr Oppelt: Rückmeldung zum o. g. Thema → durch späte Protokollversendung waren nur inoffizielle Infos bekannt, Beteiligung am „Weihnachtsboten“ (3 Personen in Redaktion) ist durch GR gewünscht, ob personell möglich, wird durch Rückmeldung der Redaktion deutlich, technische Unterstützung zum Umgang mit der Anwendung „Teams“ erbeten → Frau Piekos bietet Unterstützung an

Frau Piekos: Das Thema sei ein „Versuchsballon“ hinsichtlich des Abstimmungsverfahrens zw. den verschiedenen Redaktionskonferenzen.

## **Arbeitsplan für PR – Vorschlag 2-3 Ideen je PR-Mitglied**

- Vorschläge für thematischen Arbeitsplan des PR gesucht (**s. Anlage 1**)
- Konkrete Arbeitsaufträge sollen durch PR-Mitglieder entwickelt werden (Vorlage **s. Anlage 2** kann genutzt werden) – eigenes Engagement für die eigenen Vorschläge sollte hier vorausgesetzt werden
- Zur Oktobersitzung sollen diese Vorschläge visualisiert werden
- Bewertung/Priorisierung soll erfolgen, daraus Arbeitsplan zu entwickeln, an dem der PR auch gemessen werden kann

Nachfrage Herr Oppelt: zum Ehrenamtlichen-Dank

Antwort Herr Th. Knak: ja, den gibt es in FFo

Anmerkung Frau Piekos: kann auch als Arbeitsauftrag formuliert werden fürs nächste Jahr, dieses Jahr ggf. auch als eigene Festlichkeit möglich

Frau Grelka: Vorschlag Bestandsaufnahme für die 3 Gemeinden (was dort existiert, was gut angenommen wurde) → Überlegungen der Teilnehmer dies ggf. als Vorschlag für einen Arbeitsauftrag zu formulieren oder als Thema für ein Klausurwochenende zu nehmen (Behandlung des Themas ist bereits in der Erarbeitung des Pastoralkonzeptes erfolgt, jedoch ist dieses fortzuschreiben)

## **Zu TOP 6    Ausblick auf Veranstaltungen**

### **Pfarreifest**

...organisiert ist alles, 10 Uhr Freiluftgottesdienst, es muss kein Picknick mitgebracht werden, Verpflegung ist sichergestellt, gemeinsames Aufräumen erforderlich, „Kontaktzettel“ (coronabedingt benötigt) werden von Frau Sprutta mitgebracht, Abstimmung der Begrüßung im Rahmen des Pfarreirates → Bitte an Herrn Patzelt, Ansprechpartner für alle vor Ort ist Herr Oppelt  
Parkmöglichkeiten: s. Plakat Homepage, Parkmöglichkeiten gekennzeichnet,  
11 Uhr Festakt zur Segnung des Hauses, Schluss gegen 15 Uhr

# Protokoll zur Sitzung des Pfarreirates der Pfarrei St. Maria Magdalena Oderland-Spree vom 12.08.2021

---

## Klausurtagung 2021

Der im Vorstand geplante Termin 29./30.10.2021 in einer Bildungseinrichtung ist zu kurzfristig. Neuer Termin sollte überlegt werden.

## Wallfahrt 2022

Vorgeplant: 18. oder 19.06.2022 (Sonntag) als Planungstermin für Wallfahrt (z. B. nach Neuzelle)

## Ev. K.-Gem. FFO-Lebus, Kirchenkreis Oderland Spree – Pfr. Jessa

Diakoniekreise gibt es seit Jahren nicht mehr, ähnliche Probleme wie in den kath. Gemeinden

Gruß von Herrn Schürer-Behrmann übermittelt, hat am heutigen Abend Stellenplangespräche

19.9.21 Einladung zu den Hoffnungsfesten (dezentrale Organisation) – anstelle Kreiskirchentag

→ Link zu des Hoffnungsfesten im Kirchenkreis:

<https://www.kirche-oderland-spree.de/event/9276847>

18.9.2021 Jugendfestival in Beeskow

FüW: 750 Jahr-Feier als Programm zum Kreiskirchentag 2022

Kommende Kirmes als Auftakt der Festlichkeiten zur 750-Jahr-Feier

Koordination der Stadtfestlichkeiten bisher mangelhaft

→ Termine zum Stadtjubiläum Fürstenwalde (750 Jahre), die bereits bekannt sind:

<https://www.fuerstenwalde-spree.de/seite/527727/veranstaltungskalender.html>

(Veranstaltungskalender)

Herauszuheben sind dabei:

20. - 22.05.2022 Stadtfest

25.06.2022 Nachbarschaftsfest der Katholischen Gemeinde St. Johannes Baptist Fürstenwalde

30.09. - 02.10.2022 Historisches Stadtfest (ggf. mit Umzug)

## **Zu TOP 7    Sonstiges**

- **Mailverteiler:** Mail von Herrn Bartelt zur Nutzung von „Teams“ (s. Umschlag „Zugangsdaten“) soll beantwortet werden, Hilfe wird durch ihn, Herrn Tiedke und Pater Theo angeboten → Nachfrage Herr Oppelt zur neuen E-Mail-Domäne (E-Mail-Adresse) und Problem, dass Zugangsdaten ohne weitere Infos verteilt wurden, Zielstellung unklar
- Kurze Ausführung zum **Präventionskonzept** durch Pater Theo, es werden zwingend Rückmeldungen zu personellen Änderungen in der Kinder- und Jugendarbeit benötigt, Vorgaben für administrative Arbeiten sind enthalten, mit diesem Thema erfahrene Personen konnten gewonnen werden

## **Protokoll zur Sitzung des Pfarreirates der Pfarrei St. Maria Magdalena Oderland-Spree vom 12.08.2021**

---

- Vortrag zum Thema „Maria von Magdala“: durch Frau Sprutta als Referentin angeboten → für BuMü gern in der Fastenzeit, → für FÜWa noch keine zeitliche Planung, → für FFo Terminierung in den Gemeinderat abzugeben

Den Abschluss bildet ein Segenslied, begleitet durch Herrn Th. Knak mit der Gitarre.

**Nächste Sitzung in FÜWa am 28.10.2021.**

– **Nächste Sitzungstermine:** 28.10.2021 (Do)

Gez. Bettina Paeck  
(Protokollführerin)

Gez. Pater Theo Wenzel M. Id.  
(Pfarrer)

Frankfurt (Oder), 12.08.2021

### **Anlagen**

Anlage 1 – Konzept Arbeitsplan

Anlage 2 – Beispiele Arbeitsplan-Vorschläge

Liebe Mitglieder im Pfarreirat,

es konnten nicht alle bei der Sitzung sein und bei der mündlichen Vorstellung geht gern mal etwas unter oder ist rückwirkend unklar. Daher erlaube ich mir, Idee und Hintergrund schriftlich zusammenzufassen.

#### Hintergrund:

Meine Erfahrung aus 9 Jahren Pfarrgemeinderat hat mir gezeigt, dass ein solches Gremium Gefahr läuft, von Alltags- Problematiken vereinnahmt zu werden. Dann fragt man sich später, was haben wir eigentlich erreicht? Überall gibt es viele drängende Aufgaben, die anzugehen sind. Ohne einen konkreten Arbeitsplan können jedoch wichtige Angelegenheiten, die keinen Termin haben, in Vergessenheit geraten oder einzelne Themenkomplexe untergehen. Jede\*r von uns hat zudem Anliegen, die ihn besonders um- und antreiben. Ich wünsche mir, dass diese Themen gleichberechtigt Raum finden. Zudem haben wir als Pfarreirat den Auftrag das Pastoralkonzept weiterzuentwickeln und sollte über seine Arbeitsergebnisse berichten können.

#### Vorschlag:

Da Zeit und Kraft des Gremiums und jeder\*s Einzelnen begrenzt sind, schlage ich vor, dass wir uns als Gremium für jedes Jahr einen Plan mit Aufgaben setzen, denen wir uns vorrangig widmen möchten.

Damit in diesen Plan viele unterschiedliche Vorschläge einfließen, habe ich eine Vorlage erarbeitet und lade Sie ein, ca. drei konkrete Arbeitsaufträge zu formulieren (selbstverständlich geht sowohl mehr als auch weniger).

Die Vorschläge werden gesammelt, aufbereitet und allen zur Kenntnis gegeben. In der kommenden Sitzung besteht dann die Möglichkeit, aus den Vorschlägen diejenigen zu markieren, die aus der eigenen Sicht im kommenden Jahr Priorität haben sollten. Als Vorstand werden wir daran die Arbeitsplanung des Pfarreirates ausrichten.

Bitte sehen Sie es als Versuch, mit der komplexen Gemengelage, der wir uns gegenübersehen umzugehen. Es spricht nichts dagegen, dieses Verfahren im Jahr anzupassen, zu ändern oder zu verwerfen.

#### Rahmenbedingung:

Bitte geben Sie Ihren Namen an, damit später Rückfragen möglich sind.

Jeder Arbeitsauftrag sollte den Arbeits-/Themenbereich benennen, das hilft dabei, verschiedene Vorschläge zu gruppieren.

Unter Kurzbeschreibung kann skizziert werden, welcher Problematik angegangen werden soll bzw. was der Arbeitsauftrag ist.

Mit Zielstellung soll derjenige, der einen Vorschlag einreicht, verdeutlichen, welches Ziel der Vorschlag verfolgt und welcher Nutzen von der Umsetzung für die Pfarrei ausgeht.

Es gab die Frage, ob es sich immer auf die Pfarrei beziehen muss, darüber habe ich nachgedacht. Hier soll es keine Einschränkungen geben. Lieber diskutieren wir das im Rahmen der Umsetzung.

Anliegend füge ich eine Vorlage beispielhaft ausgefüllt bei.

Eure/Ihre

Stefanie Piekos

# Vorschlag zum Jahresarbeitsplan des Pfarreirats

Eingereicht von: **Beispiele**

Jahr: 2022

---

## Vorschlag 1:

Arbeits-/Themenbereich: **Kinderseelsorge**

---

Kurzbeschreibung:

**Der Pfarreirat möge sich dafür einsetzen, dass religiöse Kinderwochen in der Pfarrei veranstaltet werden. Dies soll entweder als gemeinsames Angebot einer Gruppe für alle Kinder der Pfarrei entwickelt werden oder in jeder Gemeinde selbständig.**

Zielstellung:

**Allen Kindern unserer Pfarrei soll die Teilnahme an einer religiösen Kinderwoche offenstehen, um im Glauben zu wachsen und Gemeinschaft in Christus zu erfahren.**

## Vorschlag 2:

Arbeits-/Themenbereich: **Willkommenskultur**

---

Kurzbeschreibung:

**Wir spüren in allen Teilgemeinden, dass neue Gemeindemitglieder nicht selbstverständlich den Zugang finden. Es sollte in der Pfarrei zum Selbstverständnis gehören, neue Gemeindemitglieder aktiv willkommen zu heißen, damit sie am Gemeindeleben teilnehmen möchten und können.**

Zielstellung:

**Aufbau einer Willkommenskultur in der Pfarrei mit einer einheitlichen Ansprache (z.B. durch Brief/Willkommensbroschüre). Die Umsetzung kann in den Teilgemeinden unterschiedlich ausgestaltet werden. Eventuell zusammen mit dem lokalen Bürgerbüro.**

## Vorschlag 3:

Arbeits-/Themenbereich: **Arbeitsverteilung Pfarreirat / Gemeinderäte**

---

Kurzbeschreibung:

**Die Schwester-Gemeinden sollen autonom und nach den eigenen Bedürfnissen ihr Leben gestalten können. Aber welche Rolle spielt die Pfarreiebene in der Seelsorge? Gibt es Vorhaben und Pläne die wir einheitlich auf Pfarreiebene vorbedacht haben oder umsetzen wollen?**

Zielstellung:

**Die Mitglieder im Pfarreirat mögen sich dazu untereinander verständigen und ein Einvernehmen mit den Vertretern der Gemeinderäte finden. Dieses könnte über die Gemeindebriefe bekannt gemacht werden.**